

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Lötfett F-SW 22

Erstellt am: 18.12.2003

Überarbeitet am: 27.09.06

Seite: 1(4)

872745

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **Lötfett F-SW 22**

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse: Stannol GmbH
Oskarstr. 3-7
42283 Wuppertal
Tel.-Nr.: 0202 / 5850

Notruf-Telefon: 0202 / 585119

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Emulsion einer Zinkchloridlösung in Mineralfetten

Inhaltsstoffe

Gehalt	CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
<25%	7646-85-7	C; N	34-50/53	Zinkchlorid

3. Mögliche Gefahren

Gefahrensymbole



Umweltgefährlich



ätzend

R-Sätze: **34**
51/53

Verursacht Verätzungen.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.
Nach Einatmen: Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.
Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife.
Nach Augenkontakt: Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).
Nach Verschlucken: Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. ärztliche Hilfe.
Hinweise für den Arzt
Behandlung: Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen: Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol (Lötrauch) Atemschutz verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Anforderungen an Lagerräume
und Behälter: Lagerräume gut lüften.
Weitere Angaben zu den
Lagerbedingungen: Aus Qualitätsgründen kühl und lichtgeschützt lagern.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Löffelt F-SW 22

Erstellt am: 18.12.2003

Überarbeitet am: 27.09.06

Seite: 2(4)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden..

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Fasern/m ³	Art
------------------	--------	-------------------------	-------------------	-----------------------	-----

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Bei Atemschutz: Partikelfilter.

Handschutz:

Vermeiden Sie den Hautkontakt.

Als Handschutz empfehlen wir einen Schutzhandschuh entsprechend DIN EN 420 aus folgendem Material:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0,40 mm

Durchbruchzeit: >480 Min.

Als Einweghandschuh auch:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0,11 mm

Durchbruchzeit: 10 Min

Der Schutzhandschuh schützt zeitlich begrenzt (tätigkeitsabhängig). Vermeiden Sie längere Kontaktzeiten und entfernen Sie den Stoff nach Benetzung durch Abwischen oder Abspülen vom Schutzhandschuh.

Die einzelnen Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus sich ergebenden Norm EN374 genügen. Wir empfehlen Camatril 730 von KCL. Oder Dermatril 740 (Einweghandschuh). Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschutztypen in Labormessungen der Fa. KCL nach EN374 ermittelt.

Diese Angaben gelten für die Bestandteile: Zinkchlorid

Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten Handschuhen wenden.(z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, oder www.kcl.de)

Augenschutz:

Schutzbrille

Körperschutz:

leichte Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	Form:	pastöse Flüssigkeit		
	Farbe:	gelb	Geruch:	Geruchlos
Zustandsänderung:		Erweichung bei 55°C		
Flammpunkt (cc):	bei	>150 °C		
Zündtemperatur:	bei	n.b. °C		
Dichte:	bei	20 °C		ca.0,9 g/ml
Verdunstungszahl:	(Ether = 1)	0		
Geruchsschwelle:	geruchlos	mg/m ³		
ph-Wert der Substanz:	bei	20 °C		Wasserextrakt ca. 1

10. Stabilität und Reaktivität

Reagiert mit: Oxidationsmitteln

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Löffelt F-SW 22

Erstellt am: 18.12.2003

Überarbeitet am: 27.09.06

Seite: 3(4)

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	Wert in mg/Kg	Verabreichungsform	Spezies	Geschlecht
Art				
LD50	350	Oral	Ratte	

Wirkt reizend auf Haut, Augen und Schleimhäute

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Zinkchlorid ist biologisch nicht eliminerbar. Akute Fischtoxizität: 0,1-1 g/l Zinkchlorid, Fischschädlichkeitsgrenze: 0,1-2 mg/l Zink.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweise

Produkt:

Als Sondermüll beseitigen.

Weitere Angaben:

Entsorgung nur durch zugelassenes Abfallbeseitigungsunternehmen

14. Angaben zum Transport

Landtransport GGVS/ADR/RID:	Klasse:	8	Ziffer:	C10
	UN-Nr.:	1759	Kemlerzahl:	80
	Verpackungsgruppe:	III		
	Gefahrenzettel:	8		
Seeschiffftransport IMDG:	Technische Versandbezeichnung:	Ätzender fester Stoff, N.A.G. (Zinkchlorid)		
	Klasse:	8	Ziffer:	5c
	Gefahrenzettel:	8		
	Proper Shipping Name:	Corrosive Solid, N.O.S. (zinc chlorid)		
Lufttransport IATA:	Klasse:	8	Ziffer:	
	Verpackungsgruppe:	III		
	Proper Shipping Name:	Corrosive Solid, N.O.S. (zinc chlorid)		

15. Vorschriften

Kennzeichnungshinweise:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

R-Sätze: 34

Verursacht Verätzungen.

51/53

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gefahrensymbole



Umweltgefährlich



ätzend

S-Sätze: (2)
24/25
61

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Wassergefährdungsklasse:
Sonderkennzeichnung nach:
Störfallverordnung

WGK2

Anh. II Abschn. B Nr.1 EG-Zuber.RL

von Jahr: 2000

Anhang I Nr.: -

Mengenschwelle Spalte 4: - Mengenschwelle Spalte 5: -

Inhaltsstoffe:

Zinkchlorid

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Datenblattausstellender Bereich

Stannol GmbH/Qualitätssicherung/Labor

Ansprechpartner

Herr Dr. Kruppa